

Digitale DEMENZ IM LANDE

(Text: BÖBA MÜNDE AKA Marcel Klein/ Melodie: KASPAR)

INTRO (GEZUPFT):

d (F FF E G D F~F FF E G D F~F FF E G D F)
a (C CC H D H C ~2), a (C CC H D C H)
d(F FF E G D F~F FF E G D F~F FF E G F D)

a, D, a, E7 a, D, a, E7

1. SIE SAGTEN, ER KÄME AUF DEM STIER EUROPA AN BORD. SEIN

GEDÄCHTNIS LAUT AKTEN & NETZ GUT GESTREUT; DOCH ER SINGE KEIN WORT.

DIE FRAUEN RAUNTEN: „ER IST EIN TIER“, DIE MÄNNER FRAGTEN: „WAS

WILL DER HIER?“ UND DAß ER SICH DOCH ZU TEUFEL SCHER'.

„ACH DANN STIRBT ER HALT DORT, ODER JAG DU SELBST IHN DOCH FORT!“

2. SEIN BART LANG WIE KRAUSS, SEIN GANG WURD BEÜGT.

„KEIN ZWEIFEL DER IRRE WARD BESTIMMT ALS KÜNSTLER GEZEUGT.“

DER PFARRER EMPFÄNGT VON IHM IM KZ, EIN BILD MIT BLUT

„WAS SOLL DER DRECK UND WAS FÜR EINE SCHRIFT?.

TRUG DIE KINDER DER MEUT - HAT SCHON WÖLFE GESÄUGT!“

3. DER RICHTER TRAT VOR IHN UND BESCHLOSS NUN ALS WAHR:

„NUR SCHLECHTES AN IHM ZU DEUTEN, WIE JEDER DOCH SAH!“

DER WOLF DES STAATS ÜBERNAHM DIE PFLICHT, UND SPRACH ZU IHM:

„SCHLUSS KEIN GEDICHT UND AUCH KEINE KUNST, KEIN FILMEN MEHR!“

RINGS UM LACHTE DIE SCHAR! DAS URTEIL WAR KLAR.

